

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 25

Artikel: Jeder 3. werktätige Schweizer arbeitet für den Export

Autor: Roedelberger, F. A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754124>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

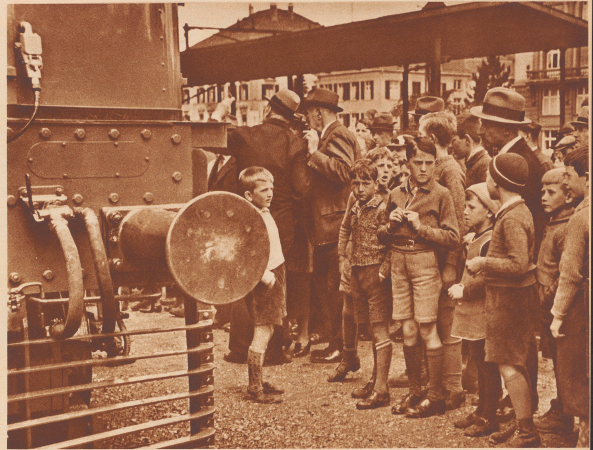
Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



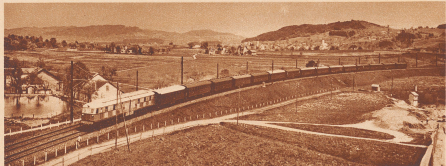
Von links nach rechts: Der Auslandsdirektor Herr Augustin Bocu, Bukarest, der Mann, der den Gesamtvertrag von der Rumänien über die Zugsförderung mit Diesel-Lokomotiven übernahm; Herr Augustin Brucno, der Eigentümer der neuen Konstruktion; Herr Direktor Băutu von den rumänischen Staatsbahnen.

Trois hommes égaux: à gauche M. M. Bocu, directeur des chemins de fer roumains; au milieu M. Brucno, ingénieur en chef de la direction des chemins de fer roumains; à droite M. Salzer, qui dirige les travaux de construction et Băutu, directeur des chemins de fer roumains.



Jeder Auslandsvertrag unserer Exportindustrie auf seinem Gebiet ist ein wirtschaftliches Landesereignis. Die Diesel-Lokomotiv der Firma Sulzer in Winterthur, die unter anderem im schweizerischen Valais eingesetzt sind, sind im Eisenbahnverkehr ausserordentlich. Nach dem Bau einer Schienenstrecke für die Linie Paris-Lyon-Marseille konnte man eine Diesel-Lokomotive nach Rumänien exportieren, welche bei den Probefahrten auf der Strecke Winterthur-St. Gallen auf in den Bahnhöfen viel Volks zusammen, um die beiden grossen Schienen-Giganten zu schauen. Während des essais. Am arbeits den gare une foule curieuse contemple le nouveau «monstre d'acier».

Jeder 3. werktätige Schweizer arbeitet für den Export



Die neue Rumänien ist eine der grössten je gebauten Maschinen mit 2 Motorenheiten. Sie wird 3-4 Dampflokomotiven ersetzen können, die auf der für raschen abwärts Steig der rumänischen Alpen bisher notwendig waren, wobei weniger hohe Geschwindigkeit, als hohe Zugkraft von ihr verlangt wird. Dies bedingt durchgehende Neukonstruktion, deren Entwurf und Bauüberwachung in den Händen der Firma Colas Salzer in Winterthur lag. Die getriebene Leistung von 4400 PS und die Zuverlässigkeit, sich Probefahrten vorzusetzen, führen zu einer Aufzählung der Lokomotive in zwei ständig gekuppelte Hälften. Aufnahme von den Versuchsfahrern zwischen Winterthur und St. Gallen.

Sur la ligne Winterthur-St. Gallen on procède aux essais de la nouvelle locomotive à double moteurs Diesel.

Betrachtungen zu der neuen 4400 PS Diesel-Lokomotive der Sulzer-Maschinenfabrik Winterthur

Von F. A. Roedelberger

Nr. 25  S. 760



Achtung Aufpassen! Ein Industrie-Star wird gefilmt, um in den Wochenschauspielen der Schweiz und Rumänien von Forschungsstellen Arbeit zu finden. Die Schweiz im allgemeinen, und die Schweizer Industrie im besonderen sollten mehr als bei jezt ihre Zurückhaltung gegenüber den europäischen Märkten der Publikation aufgeben und ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen. In einer Zeit, wo moderne Staaten bereits auch ihre Türen in aller Welt ausposaunen, ist es ein Gebot der Selbstbehauptung, auch unsere wissenschaftlichen Auslandsverträge bekanntzumachen.

Avant le grand départ un cinéaste filme la nouvelle «star de l'industrie suisse».

«Salutari pentru cetarii nostri revizu ZL». Anunciatorul le conductor de la locomotivă Stefan Gilja revizu pe gazetarii la Suisse, sau pentru specialitate à noi locotenent. La locomotivă que la maison Sulzer vient de livrer à la Roumanie sera mise en service sur le parcours Buzarov-Buzarov (Roumanie) les locomotives que l'on voit sur la droite indiquent: C.F.R. Chemins de fer roumains, D.E. 2. Diesel-tracteur à moteurs, 241 est le matricule de la série de la machine et 001 indique que cette locomotivă est le premier type.

Dans la grande industrie, un ouvrier suisse sur trois travaille pour l'exportation

Les Chemins de fer roumains prennent livraison du premier type d'une nouvelle locomotive à double moteurs Diesel, construite par les suisses Sulzer Winterthur.



Nr. 25  S. 761